

R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Herausgeber u. verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

Wien, am Donnerstag, den 5. März 1925

Zwei neue grosse städtische Wohnhausanlagen. Am Mittwoch hat der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten auf Antrag des städtischen Baureferenten amtsführenden Stadtrates Siegel die Entwürfe für zwei neue Wohnhausanlagen genehmigt. Nach dem ersten Entwurf werden auf einer Baustelle an der Neilreichgasse in Favoriten 433 Wohnungen, acht Geschäftslokale, zwei Werkstätten, ein grosser Kinderhort und eine zentrale Wäscherei errichtet werden. Der Baublock ist 8944 Quadratmeter gross; davon werden 4347 Quadratmeter verbaut. Zwei Höfe werden mit Grasflächen und Bäumen ausgestattet und als Spielplätze für die Kinder und Erholungsort für die Wohnparteien verwendet. Von dem grossen Umfang bekommt man am besten eine Vorstellung, wenn berücksichtigt wird, dass die Wohnhausanlage nicht weniger als zweiundzwanzig Stiegehäuser umfassen wird. Die voraussichtlichen Kosten dieses Wohnhausbaues werden mit 5,780.000 Schilling geschätzt und aus der Wohnbausteuer gedeckt. Der Entwurf wurde von den Architekten Alfred Keller und Walter Brossmann gearbeitet.

Der Entwurf für den zweiten Wohnhausbau stammt von dem Architekten Michael Rosenuer. Dieses Wohngebäude wird an der Linzerstrasse-Waidhausenstrasse-Felbigergasse errichtet werden, 114 Wohnungen, zwei Ateliers, zwei Geschäftslokale und Räume für die städtische Strassenpflege enthalten. Auf dem Dachboden werden neun Waschküchen geschaffen. Die Küchen erhalten Gasherde. Die Kosten dieses Wohnhauses sind mit 1,560.000 Schilling veranschlagt und werden gleichfalls aus den Einnahmen der Wohnbausteuer bestritten.

In den beiden neuen Wohnhausanlagen erhalten alle Wohnungen harte Brettlböden, ein eigenes Vorzimmer; Wasserleitung und Klosetts sind in alle Wohnungen eingebaut.

Die Entwürfe werden bereits in der kommenden Woche den Gemeinderat beschäftigen.

Keine Sprechstunde beim städtischen Personalreferenten. Am Montag und Donnerstag der kommenden Woche entfallen wegen dienstlicher Verhinderung die Sprechstunden bei dem amtsführenden Stadtrat Speiser.